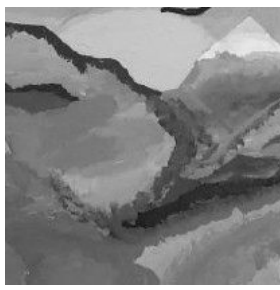
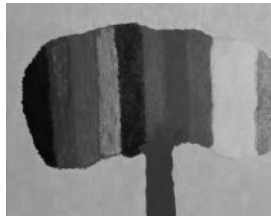
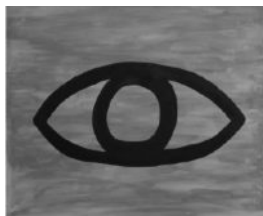


Evangelisch in Eltersdorf

Informationen aus der evang.-luth. Egidienkirche Erlangen

Mai - Juli 2023



Liebe Gemeinde,

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ (Sprüche 3,27)

Der Monatsspruch für den Mai gibt uns Großes auf. „Weigere dich nicht!“ Eine Aufforderung, keine vorsichtige Anfrage oder Bitte. So und nicht anders soll es sein. Eine Grundregel, wenn wir wollen. Wobei Grundregeln der Gesellschaft ja immer mehr diskutiert werden. Was früher vielleicht noch Gang und Gäbe war, wird heute schon verworfen: Warum soll ich jemandem helfen, der mit nichts aus einer zerstörten Heimat kommt?



„Weigere dich nicht,“ denn du weißt selbst nicht, wann du das nächste Mal auf Hilfe angewiesen bist, vielleicht kommst du auch einmal in so eine Situation. Natürlich schwingt in diesem Gedanken das klassische „Tu, damit dir getan wird“ mit. Eine Art Handel oder Kompromiss: Ich tue dir Gutes und helfe dir, damit mir auch einmal geholfen wird, wenn ich in so einer Situation bin.

Aber natürlich gibt es auch hier einen Haken: Wer von uns keine Erfahrungen und Erlebnisse mit Flucht gemacht hat, der denkt auch viel weniger darüber nach. Das Grauen von Krieg, Erdbeben oder Verfolgung ist uns trotz des Internets und der

Aus dem Inhalt			
		- Weltgebetstag	12
Grußwort	2	- Kulinarische Reise Indien	13
Herzliche Einladung	4	- Seniorenfasching	14
- Himmelfahrts-GD		Gottesdienste	16
- Abendandacht	5	Konfirmation	18
- Serenade		Kirchgeld	21
- Ökum. Pfingstwanderung	6	Kinder und Familien	22
DEKT in Nürnberg	7	Aus dem Dekanat	24
Auf Reise	8	Aus der Landeskirche	26
- Romfahrt	9	Geburtstage/Freud und Leid	28
Vorschau Jubelkonfirmation	11	Terminkalender	30
Rückblick	12	Für Sie im Dienst	32

übergroßen Flut von Nachrichten doch recht fern. Deswegen gibt uns der Monatspruch eine Aufforderung mit und keine bloße Erinnerung an die Bedürftigen zu denken.

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun“ heißt es da.

Ein Bedürftiger liegt am Straßenrand. Er ist Opfer eines Verbrechens geworden und nacheinander gehen verschiedene Personen vorbei. So erzählt Jesus die Geschichte vom barmherzigen Samariter in der Bibel (Lk. 10,25-37). Erst geht ein Priester, dann ein Levit vorüber. Beide helfen dem Verletzten nicht. Obwohl sie zu seinem Volk gehören. Ein dritter kommt, der von den ersten zwei sicherlich als Außenseiter gesehen würde. Ein Samariter. Der ist nicht von hier und eigentlich könnte es ihm auch egal sein, wer da verletzt am Straßenrand liegt. Und trotzdem hält er an, kümmert sich um ihn und bezahlt sogar für seine Versorgung.

Am Ende fragt Jesus den Zuhörer: Wer ist der Nächste des Opfers? Und die Antwort liegt auf der Hand: Der sich um den Verletzten gekümmert hat.

Der Samariter, der Außenseiter, der eigentlich gar nicht hierher gehört. Der Fremde kümmert sich um einen anderen Fremden.

Da ist es wieder: das Ausnahmslose von Gottes Aufforderung an uns. *„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun...“* Es liegt nicht in unserem Ermessen, den einen Bedürftigen vom anderen zu unterscheiden. Beide sind auf Hilfe angewiesen und die sollen wir ihnen geben, unabhängig von sozialem Status, Herkunft, Aussehen, Sprache, Freundlichkeit oder Sympathie.

„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ Nun zum letzteren Teil des Monatspruchs. Wann habe ich denn wirklich genug, dass ich etwas abgeben kann? Sollte ich denn nicht sparen, vorsichtig mit meinem Geld umgehen und genug zurücklegen, dass ich für alle Eventualitäten gewappnet bin?

Ein reicher Mensch hatte eine große Ernte eingefahren. Er dachte sich: „Was mach ich nun mit dem Überschuss? Ich werde am besten eine noch größere Scheune bauen, damit ich meine ganze Ernte einlagern kann.“ Das tat er und sagte am Ende zu sich selbst: „Jetzt habe ich einen großen Vorrat für viele Jahre und kann es mir gehen lassen im Leben.“

Das ist der reiche Kornbauer von dem Jesus in der Bibel erzählt (Lk. 12,16-21). Eigentlich eine Erfolgsgeschichte, wäre da nicht Gott, der am Ende zu dem reichen Menschen spricht: „Du Narr! Heute Nacht wirst du sterben und wem soll dann all das gehören, was du dir angespart hast? So geht es dem, der für sich selbst Schätze anhäuft, aber bei Gott nichts besitzt.“

Es ist die knallharte Realität, vor die uns die Bibel stellt. Wir werden eines Tages sterben und nichts mitnehmen können. Warum also dann nicht erst recht andere segnen mit dem was wir haben! Nicht um vor Gott gut dazustehen, sondern aus der schlichten Überzeugung heraus: Wenn Gott es gut mit uns meint, dann ist es gut, wenn er uns auffordert: *„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“*

Je mehr wir übers Helfen diskutieren und nicht handeln, desto weniger Gutes geschieht. Hilfe effektiv und sinnvoll zu gestalten braucht natürlich Überlegung, dabei ist die Herzenseinstellung das Wichtigste: Nicht helfen, damit uns einmal geholfen wird. Sondern helfen, weil es eine Grundregel unseres Glaubens ist.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des gesamten Kirchenvorstandes der Egidien-gemeinde eine gesegnete Zeit in den kommenden Monaten!

Ihr Vikar Frank Tauer

Herzliche Einladung

Himmelfahrtsgottesdienst 18. Mai 2023 - 10:00 Uhr

Nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott – sondern da,
wo Gott ist, ist der Himmel.

Himmelfahrtsgottesdienst der Region Süd am

Donnerstag 18. Mai, Christi Himmelfahrt,
im Walderlebniszentrum Tennenlohe.

Bei schlechtem Wetter in der evangelischen Kirche Maria Magdalena in Tennenlohe. Die evangelischen Gemeinden Bruck, Eltersdorf, Erlöser, Großgründlach und Tennenlohe feiern gemeinsam.

Wenn wir Christi Himmelfahrt feiern, erinnern wir an den Abschied Jesu von seinen Jüngern 40 Tage nach seiner Auferstehung. Er kehrt zurück zu Gott. Seit dieser Zeit ist für uns der Himmel dort, wo Jesus Christus ist. Zwischen Himmel und Erde leben wir. Nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott – sondern da, wo Gott ist, ist der Himmel.

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ Johannesevangelium 12,32

Abendandacht am 21. Mai 2023 - 18:00 Uhr

Gott segnet die Menschheit und beauftragt sie, Verwalter der Erde und Mitgestalter der Geschichte zu sein (1. Mose 1)

Die täglichen Nachrichten in den Medien zeugen leider vom Gegenteil, keine friedliche Verwaltung, sondern gezielte Zerstörung der Schöpfung.

Wir wollen die Hoffnung auf Frieden und die Besinnung auf „unseren Auftrag“ nicht verlieren.

Dazu laden wir Sie recht herzlich zu der Abendandacht am 21. Mai um 18:00 Uhr in der Egidienkirche ein.

Die Andacht wird von unserem Vikar Frank Tauer gehalten mit musikalischer Unterstützung durch den Kirchenvorstand und befreundeten Musikern.

Carlos Fuchs KV

Serenade 24. Juni 2023 - 19:00 Uhr

Vorabendkonzert zur Einstimmung auf das Sommerfest der Egidiengemeinde Eltersdorf

Das Gemeindefest findet dieses Jahr am Sonntag, den 25. Juni, statt. In diesem Zusammenhang können wir endlich wieder eine geliebte Tradition aufleben lassen.

Zur Einstimmung auf das Sommerfest gibt es am Vorabend, den 24. Juni eine Serenade mit dem Kirchen- und Posaunenchor und zum gemütlichen Ausklang spielt die Band SonLatino spanische und südamerikanische Lieder. Die Serenade beginnt um 19:00 Uhr bei gutem Wetter im EGi-Vorhof. Alle sind herzlich eingeladen.

Carlos Fuchs KV



Ökumenische Pfingstwanderung



Am **Pfingstmontag** machen wir uns traditionell als evangelische und katholische Christen gemeinsam auf den Weg, die Gemeinden unserer Region zu entdecken. Wir beginnen die leichte Wanderung mit einer kleinen Andacht in **der evangelischen Kirche St. Peter und Paul in Bruck**.

Anschließend laufen wir nach **Eltersdorf** und treffen uns zu einer **musikalischen Matinee um 10:30 Uhr** in der **katholischen Kirche St. Kunigund**.



Dann geht es weiter nach **Tennenlohe**. In der dortigen **katholischen Kirche zur Heiligen Familie** bekommen wir um **11:30 Uhr** eine kleine **Führung** und feiern eine Segensandacht.



Danach beschließen wir den Pfingstmontag mit einem gemeinsamen Picknick. Getränke werden zur Verfügung stehen. Speisen bitten wir selbst mitzubringen.

Sie sind herzlich eingeladen, zu Fuß, mit dem Rad oder auch mit dem Auto, sich mit auf den Weg zu machen. Sie können selbst entscheiden, wo sie dazustoßen.

Folgende Treffpunkte sind möglich:

Um **9:30 Uhr** zur Andacht in der **evangelischen St. Peter und Paul Kirche Bruck**, um **10:30 Uhr** zur Matinee in der **katholischen St. Kunigund Kirche Eltersdorf** (Holzschuherring 40) oder zu Führung, Segensandacht und abschließendem Picknick um **11:30 Uhr** in der **katholischen Kirche zur Heiligen Familie in Tennenlohe** (Saidelsteig 33a).

Für das Organisationsteam: Pfarrerin Anke Walter, Pastoralreferent Matthias Bankmann, Pfarrer Christian Schmidt und Pfarrer Christoph Rupprecht

Jetzt ist die Zeit...



Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.–11. Juni 2023

für den Kirchentag 2023 in Nürnberg (Programm ist online).



Vom **7. bis 11. Juni 2023** ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2.000 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei.

Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren

eigenen Interessen. Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben. Wer gerne selbst Hand anlegt, sollte sich einmal durch das Workshop-Angebot blättern. Kirchentag ist einmalig! Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit der eigenen Freundes- oder Gemeinde-Gruppe oder der eigenen Familie; einsam wird auf dem Kirchentag niemand sein. Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „*Jetzt ist die Zeit*“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Das Kirchentagsprogramm ist online – www.kirchentag.de/programm

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets/!



Und es werden noch Mitarbeitende für die Durchführung und Übernachtungs-möglichkeiten gesucht.

Das Leben ist eine Reise, du findest Gott auf dem Weg, nicht erst am Ziel

Das Leben mutet uns oft Herausforderungen zu. Aufbruch und Neuanfang, der Weg ins Ungewisse, wir haben es alle schon erlebt. Geschichten von Aufbruch, Unterwegs sein, Ankommen, Umkehr, Rückkehr und Heimkehr, von Heimatverlust und Heimatsuche. Unser Leben ist wie eine Reise und Reisen ist wie ein Abbild des Lebens. Es bedeutet Bewegung, Veränderung, Standortwechsel, verbunden mit schicksalhaften Erfahrungen. Das Unterwegssein in Raum und Zeit ist Teil unseres Menschseins und die Pilgerreise wird zum Spiegel unseres Menschseins. Zuallererst natürlich ins Heilige Land und ich erinnere mich mit Freude an die Gemeinereise unserer Egidiengemeinde nach Israel im letzten Jahr. Im Herbst wollen wir als Egidiengemeinde nach Rom und im kommenden Jahr vielleicht nach Santiago de Compostela, Ziel des Jakobswegs. Der zurückgekehrte Pilger ist ein Anderer, als der, der aufgebrochen ist. Die biblischen Erzählungen ziehen sich von den Aufbrüchen der Erzväter Abraham, Jakob und des Exodus der Israeliten unter Führung Mose bis zum Leben des Wanderpredigers Jesus von Nazareth und den Reisen des Apostel Paulus.

*Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
Am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.*



*Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.*

Auferstandener, Apsisfenster in der Egidienkirche

Dieser Liedtext von Klaus-Peter Hertzsch EG 395 verbindet unser Hoffen und Sehnen mit Aufbruch, Wanderschaft und Heimkehr: Seid nicht verzagt, hebt den Blick zum Horizont, wo das Licht des Regenbogens gerade nach dunklen und stürmischen Stunden Vertrauen und Zuversicht schenkt:

Wie der Regenbogen steht in den Wolken, wenn es geregnet hat, so glänzte es ringsumher. So war die Herrlichkeit des HERRN anzusehen. Und als ich sie gesehen hatte, fiel ich auf mein Angesicht und hörte einen reden. Ezechiel 1,28

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Johannesevangelium 14,6

Bleiben Sie behütet! Ihr Pfarrer Christian Schmidt.

Mit dem Nachtzug und den Quecken nach Rom!

Das haben wir uns für diesen Herbst vorgenommen und sind gemeinsam unterwegs

vom Montagnachmittag, den 30.10,
bis zum Samstagmittag, den 4.11.

Ganz bequem im Nachtzug, bei dem Sie zwischen Schlaf- oder Liegewagen entscheiden können.



Rom erwartet uns! Mit all den großen Highlights: Das beeindruckende Kolosseum, Forum Romanum, Pantheon, Trevi-Brunnen, die Katakomben, ein Tagesausflug nach Ostia Antica, die Lateranbasiliken, und und und...

Kommen Sie mit und lassen Sie sich gerne überraschen. Mit einem Hotel nahe des Hauptbahnhofs werden wir fußläufig miteinander unterwegs sein. Selbstverständlich können Sie sich dabei flexibel ein- und ausklinken und Rom zusammen mit der Gruppe oder auf eigene Faust erkunden.

Na, haben Sie auch schon Vorfreude?

Dann füllen Sie einfach die umseitige Voranmeldung aus und schicken Sie sie an Kritzi-Tours zurück.

Alle weiteren Infos zur Anzahlung erhalten Sie in den kommenden Wochen.

Abs.: _____

Namen aller Reisenden:

1) _____

2) _____

3) _____

4) _____

An
Kritzi-Tours
Lilienweg 5

95447 Bayreuth

_____ den _____ 2023

Romreise vom 30. Oktober bis 4. November 2023

Liebe Romreisende,

in den Herbstferien hat Ihre Egidiengemeinde Eltersdorf eine Reise in Zusammenarbeit mit Kritzi-Tours nach Rom geplant.

Ich bitte Sie, diese Voranmeldung - ausgefüllt - an mich zurückzusenden (Mail, Post), dann kann ich mit den Vorbereitungen (Abteil.- bzw. Zimmerbelegung) zeitnah beginnen. Alle weiteren Infos zur Anzahlung erhalten Sie nach dieser Voranmeldung in den kommenden Wochen.

Bitte füllen Sie die beiden nachfolgenden Felder - und - entsprechend Ihren Wünschen aus.

Belegung im Nightjet (NJ)

wir möchten vier Plätze i. Liegewagen
>> 4er Belegung

wir möchten zwei Plätze i. Schlafwagen
>> 2er Belegung

Familienabteil (Schlafwagen)
>> nur f. Familien mit Kleinkindern

Belegung im Hotel

wir möchten ein Doppelzimmer/Zweibettzimmer

wir nehmen ein Familienzimmer
>> Dreibettzimmer

Ich möchte ein Einzelzimmer

Gesamtpreis p. P.

Inkl. An/Abreise ab Nürnberg, Sitzplatzreservierung im ICE, 3 x Ü/F im DZ (EZ-Zuschlag 120 €), Reisebegleitung nach/ab Rom

> bei Liegewagenplatz 690 €

> bei Schlafwagenplatz (2er Belegung) 750 €

> bei Schlafwagenplatz (3er Belegung n. f. Familien mit Kleinkindern) 710 €

Ich freue mich schon jetzt auf die Tour nach Rom mit Ihnen und Ihrer Egidiengemeinde Eltersdorf.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Kritzenthaler
Lilienweg 5
95447 Bayreuth

sparda Bank Nürnberg eG
DE80 7609 0500 0000 3508 26

Kritzi-Tours.de
+49 160 97474227
Martin.Kritzenthaler@gmail.com

Jubelkonfirmation 24.09.2023

Wir wollen in einem feierlichen Festgottesdienst am 24. September um 10 Uhr Ihr Konfirmationsjubiläum in der Egidienkirche in Eltersdorf feiern. Herzlich eingeladen sind die Silbernen (Jahrgang 1998), die Goldenen (Jahrgang 1973), die Diamantenen (Jahrgang 1963), die Eisernen (Jahrgang 1958), die Gnaden (Jahrgang 1953) und die Kronjuwelen-Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgang 1948). Am Vorabend findet das sehr beliebte jährliche Weinfest des Musikvereins Eltersdorf im Leibingerhof statt. Vielleicht schon vorab eine Gelegenheit für Sie sich als Jahrgang zu treffen und Erinnerungen auszutauschen. Wir bitten Sie, Ihre Jahrgangsmitglieder zu informieren und sich im Pfarramt anzumelden, da wir allen Jubelkonfirmanden eine Urkunde ausstellen wollen. Gerne dürfen sich auch Jubelkonfirmanden anmelden (Unkostenbeitrag 15 €), die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, sowie Freunde und Lebenspartner. Wir bitten um Ihre formlose Anmeldung im Pfarramt (Mo 16:00-18:00; Mi + Fr 10:00-12:00); Tel.: 09131/601310 Fax: 09131/6166665; E-Mail: pfarramt.egidien.er@elkb.de. Das gemeinsame Mittagessen ist voraussichtlich dann in der Gaststätte „Bei Lambi“.

Der Ablauf Ihres Jubeltages ist folgendermaßen geplant:

Der festliche Gottesdienst beginnt um

10:00 Uhr in der Egidienkirche, Eltersdorfer Straße 21,
in 91058 Erlangen-Eltersdorf.

Wir treffen uns vorher um 9:30 Uhr im Gemeindehaus EGi, Eltersdorfer Str. 19 für ein Erinnerungsphoto der einzelnen Jahrgänge an historischer Stelle auf den Stufen des Pfarrhauses. Gemeinsam ziehen wir feierlich unter Glockengeläut um 10 Uhr in die Egidienkirche ein.

Das Mittagessen der Jubelkonfirmanden und ihrer Angehörigen wird voraussichtlich in der örtlichen Wirtschaft „Bei Lambi“, Sportanlage SC Eltersdorf, Langenaustraße 17, 91058 Erlangen, stattfinden.

Zum Kaffeetrinken treffen wir uns um 15:00 Uhr wieder im EGi mit der Gelegenheit Erinnerungen auszutauschen und mitgebrachte Fotografien anzusehen.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Egidienkirche in der Sie konfirmiert wurden.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Ihr Pfarrer Christian Schmidt.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

„Glaube bewegt“ – So lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstags, den uns in diesem Jahr Frauen aus Taiwan geschenkt haben und den wir am 3. März gemeinsam im Egi feierten.

Wir haben uns bewegen lassen ...

...von der Schönheit des Landes Taiwan und dessen ungewisser Zukunft im Spannungsfeld der Supermächte

...von den Sorgen und Nöten der Taiwanerinnen

...von großen Worten: Glaube, Hoffnung, Liebe, Weisheit, Kraft – Zusagen Gottes an uns ganz persönlich

...von starken Glaubenszeugnissen

...von ermutigenden Liedern

...von dem schönen Miteinander während und nach dem Gottesdienst



Tanja Stutz

Auf eine kulinarische Reise nach Indien...

... begaben wir uns am Frauenfreitag, den 27. Januar.

Unter Anleitung von Volkmar Fichte, der selbst die asiatische Küche sehr liebt und schon mehrere Kochkurse absolvierte, wurden wir, insgesamt etwa 10 Frauen, nach Indien entführt. Unser Menü bestand aus "Vegetarisches Kürbis-Kartoffel-Kichererbsen Curry mit Reis, einem ausgefallenen Tomatensalat mit Kokosflocken und Mango Lassi".

Der Abend begann mit einem Chai Tee, der unsere Geschmacksknospen bereits auf die indische Küche einstellte und vielen tollen Informationen, die wir von Volkmar Fichte zu einzelnen Gewürzen, die zur Verwendung kamen, erhielten.

Alle Zutaten waren wunderbar vorbereitet und zügig war aufgeteilt, wer bei welchem Teil des Gerichtes mitmacht. So begannen lauter fleißige Hände zu schnipseln. Allein die bunte Vielfalt der Gewürze und die Düfte ließen uns schwärmen und entführten uns gedanklich aus unserem EGi in eine andere Kultur.



Unsere „fachmännische Leitung“ unterstützte uns in der Zusammensetzung und der Feinabstimmung der Gewürze und dann war es fertig unser Menü. Ein Festschmaus für „alle Sinne“, Auge, Nase, Mund.

Wir genossen dieses besondere „Mahl“ mit regem Austausch und...

Natürlich wird dies nicht das letzte Kochevent mit Volkmar Fichte sein – ein Plan für nächstes Jahr wurde schon geschmiedet.

Vielen Dank nochmal für diese kulinarische Reise lieber Volkmar. 😊

Susanna Elsässer (KV)



Faschingstreiben beim Seniorenkreis am 13.02.2023



Der Andrang zur Faschingsfeier war groß,
schnell wurden Tische dazu gestellt und schon ging's los.

Nach der Begrüßung haben wir Frau Schmidt ein Geburtstagsständchen gesungen,
dies ist uns ganz gut gelungen.

Die Faschingskrapfen waren wirklich klasse,
dazu gab es Kaffee und davon nicht nur eine Tasse.

Frisch gestärkt wurde weiter gesungen, geschunkelt und gelacht,
somit war das Gute-Laune-Feuer entfacht.

Wir hörten von den Teilnehmern Anekdoten, Trinksprüche und Gedichte
und so manch' andere schöne Geschichte.

Dazu hat uns der Sekt
perfekt geschmeckt.

Ein weiterer Höhepunkt kam um 15:30 Uhr,
denn da war das Tanzmariechen ganz fleißig.

Von den Narrlangia kam es zu Besuch samt Präsident',
jeder hat etwas verpasst, wer diesen Verein nicht kennt.

Der Auftritt des Tanzmariechens war famos,

die Begeisterung darüber riesengroß.

Als Dankeschön gab es von den Senioren eine Faschingsrakete,
denn die gehört zu einer richtigen Fete.

Gegen 16:30 Uhr ließen wir den Nachmittag ausklingen,
wir danken Allen für das gute Gelingen.



Hierauf ein dreifaches
Seniorenkreis Helau
Eltersdorf Helau
Fasching 2023 Helau



Euer Vorbereitungssteam

Mai

- 07.** Kantate
9:30 Gottesdienst
mit Kirchen- und
Posaunenchor 
- 14.** Rogate
9:30 Gottesdienst
- 18.** Christi Himmelfahrt
**10:00 Gottesdienst Region Süd
im Walderlebniszentrum**
Tennenlohe/Maria Magdalena
(siehe gesonderte Einladung)
- 21.** Exaudi
18:00 Abendgottesdienst
Vikar Frank Tauer
- 28.** Pfingstsonntag
9:30 Gottesdienst 
- 29.** Pfingstmontag
Ökumenische Pfingstwanderung
9:30 Bruck - Peter und Paul
10:30 Eltersdorf - St. Kunigund
11:30 Tennenlohe - Heilige Familie
(siehe gesonderte Einladung)

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27

Juni

- 04.** Trinitatis
9:30 Gottesdienst
- 11.** 1. So. n. Trinitatis
Besuch beim Kirchentag
Nürnberg Hauptmarkt
9:00 Einstimmung mit Musik
10:00 Schlussgottesdienst
oder
10:00 TV-Übertragung des
Schlussgottesdienstes
im EGi
- 18.** 2. So. n. Trinitatis
18:00 Abendgottesdienst
Vikar Frank Tauer 
- 24.** Samstag
19:00 Serenade
Kirchenchor, Posaunenchor
und Son Latino
- 25.** 3. So. n. Trinitatis
**10:00 Gottesdienst zum
Gemeindefest**
mit Kirchen- und
Posaunenchor 

Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28



Juli

02. 4. So. n. Trinitatis
9:30 Gottesdienst
Vikar Frank Tauer

09. 5. So. n. Trinitatis
9:30 Gottesdienst



16. 6. So. n. Trinitatis
18:00 Abendgottesdienst

23. 7. So. n. Trinitatis
9:30 Gottesdienst

30. 8. So. n. Trinitatis
9:30 Gottesdienst

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

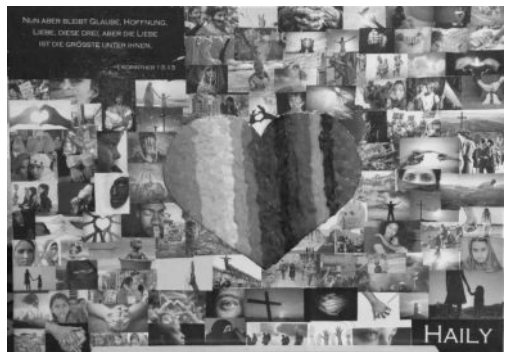
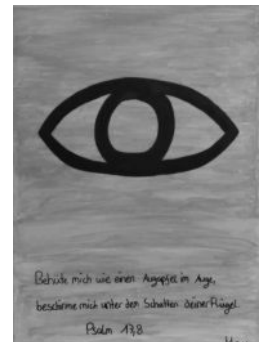
Matthäus 5,44-45

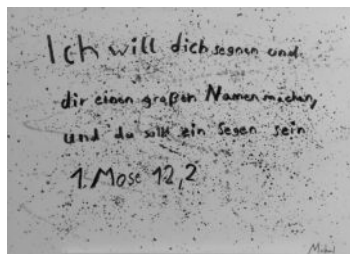
Konfirmation 2023

Richtig kreativ! Auch in diesem Jahr haben unsere Konfis ihre Konfirmations-sprüche selbst gestaltet und auf die Leinwand gebracht. Es begeistert immer wieder zu sehen, welche Sprüche sich die Jugendlichen aus der Bibel herausuchen und für ihr Leben mitnehmen.

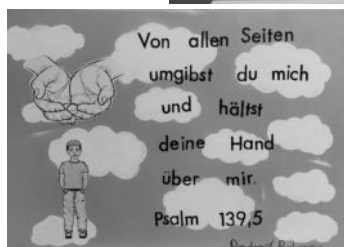


Das erste „normale“ Konfijahr seit Corona ging nun vorbei und wir wollen uns herzlich Bedanken bei unseren Konfis für die schöne Zeit miteinander, die vielen guten Gespräche und Gedanken, den Spaß und die Freude, und den Segen, der unsere Konfis auch für uns waren!





Wir wünschen Euch Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg und freuen uns jetzt schon auf die Segensspuren, die ihr in unserer Gemeinde hinterlassen werdet!



Konfirmation 2023

Wie erfrischend ist es, wenn junge Menschen gemeinsam musizieren. Wie berührend, wenn sie dies zum Lobe Gottes tun.

Eine Band hat sich gefunden, die mit Freude und Überzeugung wunderbare Lobpreis-Lieder singt.

Wie gut, dass wir ein neues Liederbuch haben mit schönen Liedern in Hülle und Fülle.



Dieses Bild entstand zum Beichtgottesdienst unserer diesjährigen Konfirmanden. Danke euch, liebe Carla, Hana, Luka, Annika und auch dem Olli Stutz und dem Vikar Frank Tauer.

Mögen diese jungen Menschen spüren was es heißt „Ich glaube an den heiligen Geist und die Gemeinschaft der Gläubigen“, denn genau das ist es: gemeinsam singen und musizieren zum Lob Gottes, die Gaben einsetzen, die jeder einzelne geschenkt bekam.

Und so wünsche ich allen Konfirmanden und Konfirmandinnen auch nach der Konfirmation: Kommt, bringt eure Ideen und Fähigkeiten ein, feiert mit allen Generationen, bringt Leben in die verstaubten Kirchenbänke.

U. Schirmer



Kirchgeldbrief 2023



Kirchweih 2022 im Kirchengarten

Grüß Gott!

Mehr als 100 Jahre ist das Ziegeldach unserer Egidienkirche nun alt und wir bitten mit dem örtlichen Kirchgeld 2023 um einen finanziellen Beitrag für dessen Erneuerung.

Die **neue Beschallungsanlage** der Egidienkirche kommt seit der Kirchweih 2022 zum Einsatz. Von der gelungenen **Orgelrenovierung** konnten sich viele beim Konzert des Jugendchores Vocalholics und des Windsbacher Knabenchores in der vollbesetzten Egidienkirche selbst überzeugen.



Jetzt ist als nächstes **Spendenprojekt die Dachsanierung der Egidienkirche** angedacht. Das wird eine große finanzielle Herausforderung für unsere Kirchengemeinde.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die langjährige Unterstützung Ihrer Egidienkirche Eltersdorf und die damit verbundene hohe Spendenbereitschaft.

Überweisen Sie Ihren Kirchgeldbeitrag mit Hilfe des Überweisungsträgers oder kommen sie ins Pfarramt, Eltersdorfer Str. 19 (Mo. 16 – 18 Uhr; Mi. + Fr. 10 - 12 Uhr).

Wir freuen uns auf das Gespräch und die Begegnung mit Ihnen (09131601310). Wenden Sie sich bei Fragen einfach an uns.

Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes darf ich mich ganz herzlich bei Ihnen für all Ihre geleistete Unterstützung bedanken. Gott behüte Sie!

Ihr Pfarrer Christian Schmidt und Ihre Vertrauensfrau Silvia Beyer

Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienstteam lädt ein:

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, wenn ihr unseren „KiGo“ besucht.

Einmal im Monat bereiten wir für euch eine Stunde mit der spannenden Bibelgeschichte vor. Dabei singen wir, lernen viel Neues, spielen innen und außen, experimentieren, basteln, essen und haben viel Spaß.

Unsere nächsten Termine:

Sonntag, der 07.05.2023

Sonntag, der 25.06.2023

(wir feiern das Gemeindefest mit unserer Gemeinde zusammen)

Sonntag, der 09.07.2027

Kommt gerne vorbei und macht mit!

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiGo-Team



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Rückblick Kinderweltgebetstag

Wir feierten den Kindergottesdienst zum Weltgebetstag am 12. März in der Kuni-gundenkirche.

Kinder und Eltern sangen und beteten gemeinsam. Sahen Bilder aus Taiwan, wie die Kinder dort zur Schule gehen, wie dort Gottesdienst gefeiert wird, was gekocht gegessen wird, wie die Landschaft aussieht und welche Träume und Wünsche die Kinder dieses fernen Landes haben. Auch mit Stäbchen versuchten wir Reiswaffeln zu essen, das war gar nicht so einfach.

Ein Dank dem engagierten Vorbereitungsteam, besonders den jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen, die mit Anspiel, Technik, Auf- und Abbau und musikalischer Unterstützung eine große Bereicherung waren.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe.



Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen

Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form

mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Neue Leitungsstruktur im Dekanatsbezirk Erlangen

Dekanin Rürger, Dekanin Schürhle, Dekan Schürhle und Dekan Petry gleichberechtigt in der Leitungsfunktion

Auf Beschluss der zuständigen Gremien greift zum 01. Mai 2023 eine Veränderung in der Struktur und Leitung des Dekanatsbezirks Erlangen. Die Arbeitsteilung, die unter der Leitung von Dekan Huschke seit vielen Jahren im Modell Dekan und Stellvertretung praktiziert wurde, wird mit seinem Eintritt in den Ruhestand zu einem Kollegium weiterentwickelt.

Für unseren regionalen Bezirk Süd ändert sich die Zuordnung: Zum 01.05. übernimmt Dekan Dr. Bernhard Petry diese Funktion. Der Vorsitz im Dekanekollegium ist mit dem Dekan Mitte verbunden, ebenso der Vorsitz im Dekanatsausschuss, der Dekanatssynode und der Gesamtkirchenverwaltung. Zur Region Mitte gehören die regionalen Bezirke Mitte, Mitte-West, Nord und Süd. Außerdem ist Dekan Bernhard Petry verantwortlich für BildungEvangelisch, die Evangelische Studierendengemeinde, das Kirchengemeindeamt und die Stadtmission Nürnberg/Diakonisches Werk Erlangen. Auch die Repräsentation des Dekanatsbezirks ist überwiegend dem Dekan Mitte zugeordnet.



Von links nach rechts: Gerhild Rürger, Oliver Schürhle, Dr. Bernhard Petry, Karola Schürhle
Foto: ©Simon Rürger

Der Region Ost sind die regionalen Bezirke Ost und Mitte-Ost zugeordnet. Dekanin Ost ist Gerhild Rürger aus Uttenreuth. Sie ist außerdem verantwortliche Dekanin für die Evangelische Jugend, die Projektstellen im Dekanat und den Puckenhof. Die Dekansfunktion West wird von Karola und Oliver Schürhle aus Herzogenaurach gemeinsam wahrgenommen. Zur Region West gehören die regionalen Bezirke Nord-West und Süd-West. Außerdem sind Dekanin und Dekan Schürhle verantwortlich für die Kirchenmusik, die Klinikseelsorge, die Stiftungsarbeit und das Diakonische Zentrum e.V..

Das Dekanekollegium freut sich auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dekane-Kollegium

im Dekanatsbezirk Erlangen

3 Dekanspersonen

3 Regionen



Region Nord:	Kirchengemeinden Baiersdorf, Möhrendorf, Bubenreuth
Region Ost:	Kirchengemeinden Forth, Eckenhaid, Eschenau, Beerbach, Kalchreuth
Region Mitte-Ost:	Kirchengemeinden Uttenreuth, ER-St. Markus, ER-St. Matthäus, ER-Thomas
Region Mitte:	Kirchengemeinden ER-Neustadt, ER-Altstadt
Region Süd:	Kirchengemeinden ER-Tennenlohe, Großgründlach, ER-Eltersdorf, ER-Bruck, ER- Erlöser
Region Süd-West (Aurachgrund):	Kirchengemeinden Herzogenaaurach, Aurachtal, Oberreichenbach
Region Mitte-West:	Kirchengemeinden ER-Martin-Luther, ER-Johanneskirche, ER-Frauenaaurach
Region Nord-West:	Kirchengemeinden Weisendorf, Rezelsdorf, Kairlindach, Neuhaus/Adelsdorf, Hemhofen

Christian Kopp zum neuen bayerischen Landesbischof gewählt



Christian Kopp (58) wird neuer Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Die Landessynode hat den Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern heute in der Münchner St. Markus mit 56 von 102 Stimmen gewählt, nachdem zunächst keiner der vier Kandidatinnen und Kandidaten die benötigte Stimmenzahl auf sich hatte vereinigen können. Seine zehnjährige Amtszeit als Nachfolger von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm beginnt am 1. November 2023, der noch bis zum 31. Oktober im Amt ist. Kopp, gebürtiger Regensburger, war nach Theologiestudium und

Ordination Pfarrer in Nürnberg, Projektleiter der landeskirchlichen Kommunikationsinitiative sowie Studienleiter der Gemeindeakademie Rummelsberg.

Präsidentin Annekathrin Preidel gratuliert Bischof Kopp im Namen der Landessynode

Von 2013 bis 2019 war er Dekan im Prodekanatsbezirk Nürnberg-Süd. Seit 2019 ist er Regionalbischof und Mitglied des Landeskirchenrats. Das Ehepaar Kopp hat eine Tochter und zwei Enkelkinder. Ihr Sohn ist 2021 im Alter von 26 Jahren verstorben.



Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen weltweit haben einen hohen Stellenwert im Selbstverständnis der ELKB. So wurde ich von der Synode zur Podiumsdiskussion eingeladen um über meine Arbeit als evangelischer Pfarrer für MissionEineWelt bei der Seemannsmission in Singapur zu berich-

ten. Ich beschloss meinen kurzen Bericht über meine Tätigkeit mit Fischern und Seeleuten auf Containerschiffen in den Häfen von Singapur mit dem Aufruf: „Liebe Landessynode, jede Stelle, die direkt bei den Menschen ist, ist ihr Geld wert.“ Spontan applaudierten die Synodalen. In einer Talkrunde hatte Sr. Nicole Grochowina vier Gäste aus ganz unterschiedlichen Kontexten eingeladen: Den leitenden Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania (ELCT), Dr. Fredrick Shoo, ehemaliger Stipendiat der ELKB, die indonesische Theologin, Islamwissenschaftlerin und bayerische Pfarrerin Aguswati Hildebrand-Rambe, Joel Brodersen, der als internationaler evangelischer Freiwilliger in Papua-Neuguinea war und mich.



Ihr Pfarrer Christian Schmidt

Ostern gibt Kraft für die Seele, um stark und frei zu leben



Landesbischof Bedford-Strohm ruft russische Christen auf, den „unmoralischen Angriffskrieg“ nicht hinzunehmen

Über 2 Milliarden Christen weltweit vereint in diesen Tagen die Freude über die Auferstehung Jesu Christi, die sie an Ostern feiern, so der bayerische evangelische Landesbischof Heinrich

Bedford-Strohm in seinem Wort zum Osterfest.

Menschen, die durch schlimme Zeiten gegangen seien, hätten durch die Osterbotschaft „Kraft und Zuversicht“ gewonnen. „Der Tod hat nicht gesiegt. Das ist am Grab bei Jesus so. Und das wird auch bei mir so sein. Und das wird am Ende auch die ganze Welt erfahren“, so der Landesbischof. Denn die Auferstehung Jesu Christi sei keine Illusion, sondern seine Liebe breite sich unter den Menschen aus und „gibt uns Kraft in der Seele, so dass wir aufrecht, frei und stark in der Liebe durchs Leben gehen können“.

Die Botschaft von der Auferstehung sei darum so stark und glaubwürdig, weil Jesus die Gewalt und den Tod selbst erlitten habe. Er stehe an der Seite aller Menschen, die leiden unter Gewalt und Krieg – wie zurzeit in der Ukraine.

Darum, so Bedford-Strohm, rufe er die „Schwestern und Brüder in der russischen Kirche“ auf: „Nehmt diesen illegalen und unmoralischen Angriffskrieg eurer Armee nicht länger hin! Wehrt euch dagegen! Lasst uns alle gemeinsam Wege heraus aus diesem Verderben für die ukrainische und die russische Nation finden!“

Weiter sagte der Landesbischof: „Lasst uns als Christinnen und Christen den Schrei Jesu Christi am Kreuz in den Ruinen der zerstörten ukrainischen Städte hören! Lasst uns seinen Schrei der Verzweiflung im Schluchzen all der Soldatenmütter hören, deren Söhne sinnlos in diesem Krieg gestorben sind! Lasst uns wenigstens als Kirchen alle Feindschaft überwinden und an der Seite des Gekreuzigten in den geringsten seiner Schwestern und Brüder stehen!“

München, 6. April 2023 Johannes Minkus, Pressesprecher

Wir wünschen Gottes Segen



MAI



JUNI

Der Posaunenchor der Egidien-
kirche würde sich freuen, Ihren
Geburtstag musikalisch zu umrahmen.
Kontakt: Reiner Papp





JULI

Taufen



Trauungen



Bestattungen



Hinweise zum Datenschutz

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro, Tel. 601310 oder per E-Mail an: pfarramt.egidien.er@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 16:00- 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 10:00- 12:00 Uhr.

Wir danken für Ihre Mithilfe!



Terminkalender

Liturgischer Chor

Sonntag, 9:10 Uhr
an der Orgel



Leitung: Detlev Roßbach

Tel. xxxx

Die Terminliste wird ausgehändigt

Kirchenchor

Montag, 19:30 Uhr
Egidienstuben



Leitung: Erhard Ballbach

Tel. xxxx

Posaunenchor

Donnerstag 19:30 Uhr
Egidienstuben



Leitung: Reiner Papp

Kirchenvorstand

Donnerstag, 20:00 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich, soweit nicht anders vermerkt und werden sonntags im Gottesdienst abgekündigt.
27.04./11.05./15.06.2023

Besuchsdienst

Montag, 16.30 Uhr - im EGI

22.05.2023 für Juni
26.06.2023 für Juli
24.07.2023 für August

Seniorenkreis

Montag, 14:30 Uhr - im EGI

Leitung:

Frau Martina Krämer, Tel. xxxx

Frau Anja Fischer, Frau Helga Meier

- 01.05. Feiertag, Tag der Arbeit, kein Seniorenkreis
- 08.05. Die Geschichte von „Valentina“ eine Buchvorstellung (Fr. Meier)
- 15.05. Offener Montag
- 22.05. Die Reise zur Goldenen Hochzeit der Fam. Reith (Dres. Reith)
- 29.05. Pfingstferien
- 05.06. Pfingstferien
- 12.06. Die reifen Erdbeeren möchten genascht werden (Fr. Meier)
- 19.06. „Unser Fischerchor“ mit Akkordeonbegleitung (Werner Fischer, Anja Fischer)
- 26.06. Siebenschläfer und Bauernregeln (Fr. Krämer)
- 03.07. Offener Montag
- 10.07. Die Vorschulkinder vom Kindergarten kommen zu Besuch
- 17.07. Tue Deinem Körper etwas Gutes, damit es Deiner Seele eine Lust ist darin zu wohnen (Genuss volles Essen im Alter) (Frau Brigitte Neumann)
- 24.07. Sommerfest
- 31.07.- 04.09. Sommerferien

Bibelstammtisch

Sonntag, 10:45 Uhr nach dem Gottesdienst im EGI

Kontakt: Oliver Stutz

Mobil: xxxx

Email: olli.stutz@outlook.de

07.05. / 04.06. / 09.07.

Gemeinschafts-Vormittag mit Biblischen Themen, offen für Frauen und Männer
 Dienstag, 9:00-11:00 Uhr - im EGi

Leitung: Frau Else Issenmann
 Tel. xxxx

- 09.05. Zwei Worte, das „biblische Glückspaar“
 Referentin: Fr. Else Issenmann
- 13.06. Israel, seine Landverheißung, gestern und heute
 Referentin: Pfr. Sieglinde Quick
- 11.07. Stiftung Marburger Medien
 Referentin: Fr. Chr. Hoffmann

Frauen-Frei-Tag, ökumenisch
 Freitag, 19:30 Uhr - im EGi

Kontakt: Birgit Neubig, Tel. xxxx
 Uschi Schirmer, Tel. xxxx

- 26.05.2023
 Bergbrotzeit im Egidiengarten
- 30.06.2023
 Eiskreationen, wir genießen den Sommer
- 28.07.2023
 Fahrradtour (Ziel wird noch bekanntgegeben)

Open House - Jugendtreff
 Freitag, 18:30 Uhr - 20:00 Uhr


- Frank Tauer Tel. xxxx
 Oliver Stutz
- 06.05. UNIGHT Jugendgottesdienst in Erlangen
 - 16.06.
 - 14.07.

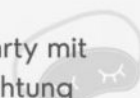


UNTERWEGS

Für Teens von 12 bis 15 Jahren

OMG



DO 20.4.	Mr. X
DI 2.5.	"And Action!"
MO 15.5.	Hört ihr, wer da hämmert?
FR 16.6.	Pyjamaparty mit Übernachtung 
MI 28.6.	Auf die Plätze, fertig, los!
MO 10.7.	Action Bound

Jeweils von 17.30 - 19.30Uhr

Im CVJM Erlangen
 Südl. Stadtmauerstr. 21
 Tel.: 09131/ 21827

Egidienkirche

Pfarramt:

Eltersdorfer Str. 19, 91058 Erlangen
Tel. 60 13 10 / Fax. 61 66 665
pfarramt.egidien.er@elkb.de

Seniorenarbeit:

Martina Krämer
Tel. xxxx

Geöffnet:

Montag 16:00- 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag
10:00- 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Diakoniestation:

Erlangen-Süd (Bruck)
Herr Matthias Wölfel
Tel. 6 30 14 00

Pfarrer Christian Schmidt

Sprechzeit nach Vereinbarung

Internetauftritte der Kirchengemeinde:



[https://www.eltersdorf-evangelisch.de/
egidienkirche.eltersdorf](https://www.eltersdorf-evangelisch.de/egidienkirche.eltersdorf)

Sekretärin Andrea Piackova

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Sparkasse Erlangen
IBAN DE83 7635 0000 0022 0008 20

Vertrauensleute Kirchenvorstand

Silvia Beyer

Tel. xxxx

Susanna Elsässer

Tel. xxxx

Spendenkonto EGi Darlehenstilgung:

Sparkasse Erlangen
IBAN DE38 7635 0000 0034 0000 45

Hausmeisterin und Mesnerin

Renate Platz

Tel. xxxx

Betreff: EGi Eltersdorf

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Egidienkirche in Erlangen-Eltersdorf. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt.

Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

v.i.S.d.P. Kirchenvorstand Egidienkirche, Eltersdorfer Str. 19, 91058 Erlangen, Tel. 09131 601310

Redaktion: Volkmar Fichte

Beiträge bitte an: pfarramt.egidien.er@elkb.de

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 950 Exemplaren.

Druckerei: print-line, www.print-line.net, 09132 7503970

Redaktionsschluss nächste Ausgabe August bis Oktober 2023: **2. Juli 2023**